

**Projekttitle**

**IMPRO - Improved Management of Patients with Recent-Onset Stable Chest Pain**



**Forschungsbereich**

**Versorgungsforschung; neue Versorgungsform**

**Studientyp, Design**

Cluster-randomisierte Interventionsstudie im Stepped-Wedge-Design mit 16 Clusterregionen

Förderkennzeichen: 01NVF24302

**Projektbeschreibung**

In Deutschland werden jedes Jahr über 700.000 Patientinnen und Patienten bei Thoraxschmerzen mit einem Herzkatheter untersucht. Der häufigste Grund hierfür ist der Verdacht auf eine koronare Herzkrankheit – die häufigste Todesursache weltweit. In Deutschland werden prozentual so viele Herzkatheter durchgeführt wie in keinem anderen Land der Welt. Mit der koronararteriellen Computertomographie (Koronar-CT) steht ein alternatives Diagnoseverfahren zum Herzkatheter zur Verfügung. Vorteile der Koronar-CT liegen in der geringeren Komplikationsrate, der höheren Genauigkeit in der Erkennung von Ablagerungen an den Herzkranzgefäßen, der geringeren Belastung für die Patientinnen und Patienten und dem geringeren Untersuchungsaufwand.

Ziel der Beteiligten im Projekt IMPRO ist es, die Implementierung der Koronar-CT in die klinische Routine nach dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 18. Januar 2024 zu optimieren und zugleich Überversorgung zu vermeiden. Dazu wird in 16 verschiedenen Regionen in 12 Bundesländern eine neue Versorgungsform erprobt. Diese soll die primär- und sektorenübergreifende Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf koronarer Herzkrankheit verbessern. Primäres Ziel der deutschlandweiten Studie ist es herauszufinden, ob die neue Versorgungsform dazu beiträgt, kardiovaskuläre Ereignisse, wie z. B. Herzinfarkte und Schlaganfälle, bei Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf eine koronare Herzkrankheit zu reduzieren. Die Forschenden analysieren auch, wie diese Art der Behandlung von Patientinnen und Patienten angenommen wird und ob sich mit ihr Kosten einsparen lassen. Das Projekt wird für 39 Monate mit insgesamt ca. 9,3 Millionen Euro gefördert.

Im Erfolgsfall kann die neue Versorgungsform bundesweit eingeführt werden, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf eine koronare Herzkrankheit zu verbessern und unnötige Kosten für das Gesundheitssystem zu vermeiden.



**Projektleitung/Kon-sortialführung**

Univ.- Prof. Dr. Annika Viniol, Institut für Allgemeinmedizin, Universität Mar-burg

**Ansprechpartner:in-nen (ifam) / Kontakt**

Dr. Dr. med. Gabriele Franken ([gabriele.franken@med.uni-duesseldorf.de](mailto:gabriele.franken@med.uni-duesseldorf.de));  
Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm ([stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de](mailto:stefan.wilm@med.uni-duesseldorf.de))

**Konsortialpartner**

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, BARMER, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Georg-August-Universität Göttingen, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungs-zentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH, Klinikum Nürnberg, Phi-lipps-Universität Marburg, radiomed Gemeinschaftspraxis für Radio-logie und Nuklearmedizin, Radiologische Allianz eGgR, RHÖN-Klini-kum AG Campus Bad Neustadt, Röntgeninstitut, Ruhr-Universität Bo-chum, Technische Universität München, Universitätsklinikum Augs-burg, Universität Bremen, Universität Ulm, Universität zu Köln, Uni-versität zu Lübeck, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Universitätsklinikum Jena, Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsklinikum Würzburg, Uni-versitätsmedizin Greifswald, Universitätsmedizin Rostock, ZEMODI – Zentrum für moderne Diagnostik

**Projektlaufzeit**

01.07.2025 bis 30.09.2028

**Projektstatus:** Pilotphase

**Projektfinanzierung / -förderung**

Innovationsausschuss beim G-BA; FKZ 01NVF24302  
Fördersumme insgesamt 9.355.670,00 €  
Fördersumme ifam Düsseldorf: 241.782,50 €

<b>Ethikvotum</b>	06.11.2025 (Ethikkommission der Medizinische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
<b>Registrierung</b>	Deutsches Register Klinischer Studien: steht aus
<b>Homepage</b>	<a href="https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/neue-versorgungsformen/im-pro.709">https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/neue-versorgungsformen/im-pro.709</a>
<b>Aktualisiert</b>	20.01.2026 Franken